

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezelle R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezelle
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerostrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 18.

Dienstag, 18. Januar 1927.

61. Jahrgang

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Staatstheater.

In Wagners „Walküre“ gastierte am Sonntag Herr Richard Gross vom Stadttheater in Breslau in der Rolle des „Wotan“ auf Anstellung. Herr Gross besitzt eine gute Bühnenfigur und weiss durch wohlgelesene Mimik auch seine gesangliche Darbietung wirksam zu unterstreichen. Das Organ des Künstlers ist von bemerkenswerter Kraft, nur weist es zu wenig klanglichen Reiz und eine gewisse Sprödigkeit des Tones auf, die auf die Dauer nicht das Ohr zu fesseln vermögen. Durch starke Betonung des Deklamatorischen gelang es dem Künstler, seiner Darbietung grosse Deutlichkeit des sprachlichen Elements zu geben. Überall zeigte sich auch gute Musikalität, Wärme und Intensität der Empfindung.

Zwei weitere auswärtige Gäste halfen hilfsbereit aus. Herr Hölzlin aus Darmstadt sang den „Hunding“. Als „Sieglinde“ liess Fräulein Rosel Landwehr vom Stadttheater in Mainz durch ihre schöne Stimme besonders aufmerken. Glänzendes boten unsere einheimischen Kräfte: Herr Scherer als „Siegfried“, Fräulein Englerth als „Brünnhilde“ und Fräulein Haas als „Fricka“.

Der Verein der Künstler und Kunstfreunde veranstaltet heute Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, im Kasino sein 7. Konzert. Das Gewandhaus-Quartett wird das C-dur-Quartett von Mozart (Köchel 465), das E-moll-Quartett von Brahms, op. 51, Nr. 2, und im Verein mit dem zweiten Bratschisten des Gewandhaus-Orchesters, Rich. Lindner, das Streichquintett C-dur, op. 29, von Beethoven zum Vortrag bringen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Neues Adressbuch. Im hiesigen Verlag Carl Ritter G. m. b. H. ist jetzt das neue Adressbuch von Wiesbaden und Umgebung für das Jahr 1927 erschienen. Der stattliche Band im bekannten blauen Gewand hat als Einleitung interessante Abrisse über die Geschichte von Wiesbaden, über Wiesbaden als Kurstadt und einen Rundgang durch Wiesbaden.

— Arbeitsgemeinschaft Kunstgeschichte. Die bisher im Rahmen der Volkshochschule seit ihrer Gründung sechs Jahre hindurch in 18 Lehrgängen von Herrn Regierungsbaumeister Zichner geleitete Arbeitsgemeinschaft „Kunstgeschichte“ findet im Einverständnis mit den bisherigen 42 Hörern, die zur Vorbesprechung und zum Einleitungsvortrag sich eingefunden hatten, für die Folge jeden Donnerstag abends 8 Uhr in der Galerie Banger (Luisenstrasse 9) statt. Weitere Anmeldungen zu dem Kursus: „Altgermanische karolingische und frühromanische Kunst, verbunden mit Studienausflügen nach Mainz, Höchst und Kloster Lorsch/Bergstrasse“ werden in der Galerie Banger entgegengenommen.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Inventur - Ausverkauf
Konfektion u. Stoffe

zu den
bekannt billigen Ausverkaufspreisen

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 8 Uhr Sonatabend. (Programme siehe Seite 2). — Verein der Künstler und Kunstfreunde Kasino 7 1/2 Uhr Gewandhausquartett.

Theater: Staatstheater: 7 1/2 Uhr „Prinz Friedrich v. Homburg“.

Kleines Haus, 7 1/2 Uhr „Annemarie“. (Programme Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10 — 1 Uhr, 2 1/2 — 4 1/2 Uhr

Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuarius

(Tannusstrasse), Zäpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritz-

strasse 54), Buchhandlung Stadt „Pestalozzi-Ausstellung“.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte

Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-

Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4 — 10 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich: Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den

Eichen, Strassenbahn 3 und 4.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —

Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Abends wird getaut: Boccaccio. — Wilhelmavillon

Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. —

Restaurant Walter. — Europäischer Hof. — Clou Tanz-

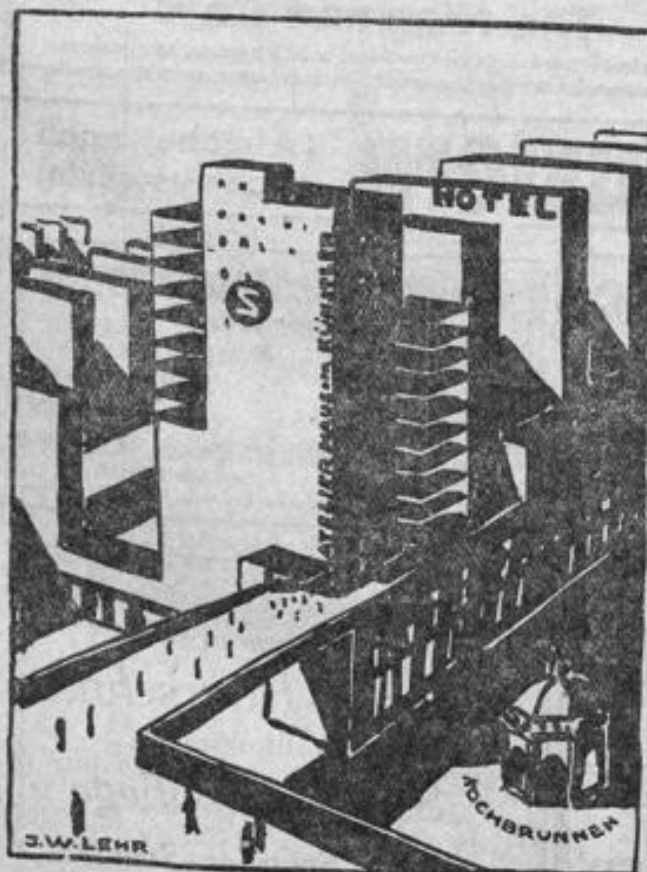
kasino.

Das Wetter: Immer noch unbeständig, auch wieder etwas

milder.

Sport.

— Fussballsieg in Wiesbaden. Wornatia Worms geschlagen! Wornatia Worms, die für die Meisterschaft schon favorisierte Mannschaft, wurde in Wiesbaden 1:3 besiegt. Der Wiesbadener Sportverein hat diesen Erfolg durchaus verdient; er war fast das ganze Spiel hindurch überlegen.



Wiesbaden 1950.

Kranzplatz und Kochbrunnen mit Wolkenkratzern zu sehen auf dem Künstlerfest im „Kaiserhof“.

Das Künstlerfest „Wiesbaden 1950“.

Am 22. Januar im „Kaiserhof“.

Die „Freie Künstlerschaft Wiesbadens“ arbeitet fieberhaft an den Vorbereitungen zu dem grossen Fest. Heute kann sie uns wieder etwas von dem Fest-abend verraten.

Das Fest beginnt mit Vorführungen durch Mitglieder des Staatstheaters. Die einzelnen Nummern werden angesagt durch Herrn Mombert. Er spricht vor einem Mikrophon, und da Lautsprecher in allen Fest-räumen angebracht sind, ist er überall zu hören. Des-gleichen die Musik der Ufakapelle. Beginn der Vor-führungen 11 Uhr. Wir sehen u. a. auf der Bühne als Tatsache von 1950 Filmbild mit Ton und Wort als Radio 1950 vereint. Da verkehrte Einstellung von seiten „Momberts“ die gehorsame Mechanik des Apparates zum „Unsinn“ zwingt, werden sich unsere Gäste doppelt dieser Art Zukunft erfreuen. Groteske Tänze (im dunkeln Raum bei Verwendung von Leuchtschminke) gibt es und auch, um Wissbegierigen zu helfen, die aller, allerneuesten Tänze von irgendwoher. Das ist nur ein wenig von all den Überraschungen.

Nach den Vorführungen wird die „Festkönigin“ gewählt, und zwar soll es die schönste Maske des Festes sein. Sie wird dem Festzug durch die Räume voran-schreiten. Der Zug hält vor dem Denkmal „Travers“, das die Königin enthüllt. Maler Ritschl hält die Rede zur Enthüllung. Denkmäler sind noch errichtet für Schall und Rauch, die Kurhaus „Hauptlinge“. Ebenso für den Städtischen Obersäckelmeister. Auch ist Prof. Steinach zu sehen, der allerdings in unheilbaren Trübsinn verfiel, weil die Verjüngungskuren Wiesbadens ihn überflüssig machten.

Die Ausstellung der Tombolagewinne bringt den Gästen nicht nur Gutscheine für eine Porträtplastik, ein Ölbild (Porträt), eine künstlerische Aufnahme durch Hensler-Möhling, sondern auch wertvolle und schöne Stiftungen hiesiger und auswärtiger Firmen. U. a. einige Kostüme für Damen, die dazu gehörigen Ballschuhe und Requisiten der Dame unserer Tage — bis herab zu den schönen Nützlichkeiten des Toilettenfiches. Mehrere schöne Tischdecken, wertvolle Kissen, Kleinmöbel, Schmuck etc. Aber auch Herren werden bedacht! Selbst ein Grammophon ist zu gewinnen! Und neben manchem anderen für den frohen Geniesser Wein, Liköre, Zigarren, Zigaretten etc. zu guterletzt ein Souper zu zwei Gedecken im Foyer des Staatstheaters.

Gewinnliste und Sonderprogramme kommen in den nächsten Tagen heraus und werden jedem Gast am Festabend überreicht.

Eins noch! Die temperamentvollen Ausführungen seiner Philosophie, die Prof. Christiansen um unser Festprogramm herumschrieb, haben da und dort Irr-tümer geweckt! Wir wollen keinen Babyball ver-anstalten, also auch nicht die geschmacklosen Baby-kostüme! Zudem: neben Prof. Christiansen ist der Rest der Künstlerschaft in der F. K. W. gar nicht so philo-sophisch eingestellt.

Herren, die nun einmal kein Talent haben sich zu kostümieren, können auch befrachtet kommen, schwarz wie die Raben. Das ist zwar die scheusslichste aller Festgewandungen — um wenigstens etwas zu tun, gibt es für die Armen dem Fest gemäße Kopfbedeckungen, die ja nur aus Papier, aber von den Künstlern für den Abend entworfen worden sind. Erhältlich an der Abendkasse.

Sanatorium Dr. Schütz

Panoramaweg 1—3 Fernsprecher 8261 u. 7257

Klinische Anstalt für Innere, Magen-, Darm-, Stoffwechsel- und Nervenkrankheiten
Das ganze Jahr geöffnet! Zimmer mit Pension von Mk. 12 an.

Leitende Ärzte: Dr. med. E. Sommer u. Dr. W. B. Meyer.
Konsultierender Arzt: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. O. Minkowski

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 18. Januar 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Titus“ Mozart
2. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Traviata“ Verdi
4. Waldandacht Abt
5. Potpourri aus der Operette „Polenblut“ Nedbal

Nachmittags 4 Uhr:

Kein Konzert

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Sonaten-Abend

in A-dur

ausgeführt von

Margarete Winkelhaus (Violine)

Margrit Leue (Klavier)

Vortragsfolge:

1. Sonate (für Klavier und Violine) . W. A. Mozart
Allegro molto
Andante
Presto
2. Kreutzer-Sonate
(für Klavier und Violine) . L. v. Beethoven
Adagio sostenuto — Presto
Andante con variazioni
Presto
3. Sonate (für Violine und Klavier) . Cés. Franck
Allegretto ben moderato
Allegro
Rezitativo — Fantasia
Allegretto poco mosso

Konzertflügel Steinway & Sons aus dem Lager der Musikalienhandlung Franz Schellenberg, Kirchg. 33

Wochenübersicht

Mittwoch, 19. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Donnerstag, 20. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Freitag, 21. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Samstag, 22. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 23. Januar: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 18. Januar 1927.

18. Vorstellung. 13. Vorstellung. Stammreihe G.

Prinz Friedrich von Homburg.

Ein Schauspiel von Kleist.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Kurfürst Friedrich Wilhelm	August Momber
Die Kurfürstin	Thila Hummel
Prinzessin Natalie von Oranien	Gudrun Kabisch
Feldmarschall Dörfling	Robert Kleinert
Prinz Friedrich von Homburg	Wolfgang Langhoff
Obrist Kottwitz	Paul Gerhards
Obrist Hennings	Guido Lehrmann
Obrist Truchsess	Paul Wiegner
Graf Hohenzollern	Paul Wagner
Rittmeister von der Goltz	Gustav Albert
Rittmeister Graf Sparren	Hellmut Helzig
Rittmeister Stranz	Gustav Schwab
Rittmeister von Möner	Bogislav v. Heyden
Rittmeister Graf Reuss	Hans Jeglinger
Hofkavaliere	Hans Rodius
Wachmeister	Heinrich Weyrauch
Hofdame	Wilma Schwarzenberg
Page	Andreas Dahmeyer
Erster Diener	Robert Marke
Zweiter Diener	Robert Remstedt
Reitknecht	Max Bohme
Offiziere, Reiter, Hofherren u. Hofdamen, Pagen u. Bediente.	

Schauplätze: 1. Terrasse und Schloss Fehrbellin. 2. Saal im Schloss Fehrbellin. 3. Schlachtfeld. 4. Zimmer in einem Dorfhaus. 5. Festsaal. 6. Gefängnis. 7. Zimmer der Kurfürstin. 8. Zimmer des Kurfürsten. 9. Gefängnis. 10. Saal im Schloss Fehrbellin. 11. Terrasse und Schloss Fehrbellin.

Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 9.45 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 19. Januar, Stammreihe F:
Undine. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 20. Januar, Stammreihe C:
Der fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 21. Januar, Stammreihe E:
Der saturnische Liebhaber. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 22. Januar, Stammreihe B:
Das Glöckchen des Eremiten. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 23. Januar, Stammreihe A:
In neuer Inszenierung: Siegfried. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 18. Januar 1927.

23. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten.

Annemarie.

Ein heiteres Spiel mit Musik von Georg Okonkowski. Gesangstexte von Robert Gilbert. Musik von Jean Gilbert und Robert Gilbert.

In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann

Personen:

Rudolf Brennecke, Fabrikant	Bernhard Herrmann
Christine, seine Frau	Mario Doppelbauer
Curt, beider Sohn	Erich Lang
Konsul Mühldorfer	Max Andrian
Linda, seine Tochter	Hedel Frank
Klaus Ritter, Privatsekretär	Paul Breitkopf
Annemarie Müller, Tanzlehrerin	Elfriede Nowack
Graf Wendelin von Frankenstein	Hans Rodius
Stichel, Diener bei Brennecke	Hans Bernhoff
Minna, Köchin daselbst	Doris Voel
Kammermädchen	Lore Semmer

Der erste Akt spielt im Hause Brennecke, der zweite auf einem freien Platz zwischen den Villen Mühldorfer und Brennecke, der dritte beim Grafen Frankenstein.

Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 10.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 19. Januar, Stammreihe II:
Der Raub der Sabinerinnen. Anfang 7½ Uhr.

Donnerstag, den 20. Januar, Stammreihe V:
Samum. Das Band. Anfang 7½ Uhr.

Freitag, den 21. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Der Postillon von Lonjumeau. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 22. Januar, Stammreihe III:
Zum ersten Male: Dover-Calais. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 23. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Strohritter. Anfang 7 Uhr.

WEBERGASSE 37
FERNRUF 8677
EINTRITT
FREI
Clou
DAS FÜHRENDE
HAUS
KABARETT-TANZ
VARIÉTÉ ANFANG 8½

Die Presse schreibt:

Wiesbaden hat jetzt im Clou seine Kleinkunstbühne, wie sie seither in Wiesbaden gefehlt hat. Dr. H.

Tanz-Kasino

Die schönste Tanzstätte

Clou-Bar

Die intime Bar

The Highman Boys

Die beste Tanzkapelle des Continents und 10 internat. Attraktionen

Restaurant METROPOLE

tägl. frische
holländische

Austern

(Abgabe auch
nach auswärts)

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Rheingau Loge № 5
von Nassau
Klopstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8½ Uhr.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Ulrich, Müller & Volz

(Älteste Wiesbadener Kohलगrosshandlung)

Bahnhofstrasse 1 WIESBADEN Fernsprech. 8458

Liefert in jeder Menge Irel Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

• Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit •



Schlangenbader

Toilette-Scie

Hautcrème

Toilette-Essenz

Hauptpfle

Schlangen-Apotheke, Schlangenbader

Inh. Adolf Bock

Versand nach dem In- und Ausland

Der moderne Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• **Schönheitspflege** •

Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 Fernruf 8483

Für Bälle

und

Kostümfeste

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,

Orchideenmilch und
Lilienmilch
2.25 1.25
Pfirsichzarte Haut.
Braun für Orientalen

Superb-
Lippenstift 1.25

Nicht abfärbend!
Rosige Glut der Gesundheit
und Jugend

Fabrik feiner Parfümerien
Spezialgeschäft f. Toilett.-Gegenstände

Superb-Crème
Wangenrot 1.50

Dulmin-Crème
2.—

Ein sicher wirkendes
unschädliches
Enthaarungsmittel

Wilhelmstrasse 38

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal
♦♦♦♦ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ♦♦♦♦

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an



Hotel Adler Badhaus
Bäder für Passanten

Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Jeder Besucher Wiesbadens
versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhelegenheit

Ämtliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 Gr.-Mk.
Städtische Kurverwaltung.

KURHAUS

Faschings-Veranstaltungen
1927:

Samstag, den 29. Januar: **I. Maskenball**
„Ein Ball beim Prinzen Karneval“
Einzug seiner närrischen Hoheit des Prinzen Karneval
Begrüssung durch den Kanzler des närrischen Reiches

Samstag, den 5. Februar: **II. Maskenball**
Samstag, den 12. Februar: **Sprudel-Abend**
Samstag, den 19. Februar: **III. Maskenball**
Samstag, den 26. Februar: **IV. Maskenball**
Montag, d. 28. Februar: **Humoristisches Konzert**
des städtischen Kurorchesters

Dienstag, den 1. März: **V. u. letzter Maskenball**

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Ia Küche Prima Weine
Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München

Telef. 6313 Neue Bewirtschaftung: **Xaver Hirster**

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—1 Uhr vorm. und 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags	Landesmuseum Nass. Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock
--	--

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten.
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Pelz-
Pelz-Schneider

Mäntel
u. Jacken
aus
reiner
Schafwolle
oder
Kassimir
aus
Qualitäts-
materialien
zu
billigen
Preisen

Wiesbaden
Telefongasse 1 am Kaiser-Friedrich-Bad
Tel. 6943

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des 1108
Staatstheaters

Born & Schottenfels
Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong.
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.



**NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST**

JANUAR-AUSSTELLUNG
Südsee-Plastik
(Sammlung Flechtheim, Berlin-Düsseldorf)

Entwürfe zum
„Teatro dei Piccoli“
(Gastspiel im Kleinen Haus)

Kollektionen von:
Lasar Segall, Alois Erbach u. a.
Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10—1 u. 3—5 Uhr. Sonntag von 10—1 Uhr.
Montag geschlossen.

Karten für Nichtmitglieder des Vereins zu 1 Mk.
sowie Schülerkarten zu 50 Pfg. sind an der Kasse
des Neuen Museums zu haben.

Hotel Reichspost
(Der Reichshof)
Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an

Haus Icke
WIESBADEN

Fernr. 6195 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 6195

Vornehmes, behagliches Familienheim



Grammophon-
Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl
Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich
Weltgeheinsten Teilzahlung

Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.
Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten)

A.

Alexander, J., Fr., Schweiz Hotel Nizza
*Appenzeller, H., Hr., Neuss Schwarzer Bock

B.

*Baer, A., Hr., Mannheim Rose
*v. Bassermann, J., Hr., Gutsbes.,
Düsseldorf Rose
*Baur, E., Hr., Oberbürgermeister Dr. m. Fr.,
Bottrop Hotel Nizza
Becker, F., Fr., Arendsee Pariser Hof
*Becker, G., Hr., Ministerialrat, Darmstadt
Schwarzer Bock
*Bergmann, E., Hr., Barmen, Evang. Hospiz
*Betzen, N., Fr., Bonn Zum Bären
*Biechele, E., Hr., Apolda Grüner Wald
*Bildesheim, E., Hr., Berlin Grüner Wald
*Binger, O., Hr., Landrat, Dillenburg
4 Jahreszeiten*Blank, W., Hr., Dr. med., Köln Rose
*Böck, A., Fr., Bad Nauheim Union
*Bock, H., Hr., Herford Friedrichshof
Bohe, P., Hr., m. Fr., Elberfeld*Bohmann, W., Hr., Plauen Schwarzer Bock
*Bohrmann, B., Hr., Aschaffenburg Grüner WaldBrand, H., Hr., Ministerialdir. Dr., Berlin
Kaiserhof
Bredow, Fl., Fr., Düsseldorf, 4 Jahreszeiten
Buchholz, W., Hr., Rechtsanwalt, Hannover
Englischer Hof

C.

Carstens, H., Hr., Neu York Kaiserhof
*Castle, H., Hr., London Metropole
*Cohn, G., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Cossmann, F., Hr., Landrat, Biedenkopf
Hansa-Hotel
*Cramer, D., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau
*Cramer, E., Hr., Obering., Berlin, Bellevue

D.

Dietz, H., Hr., Düsseldorf Schwalbacher Str. 2
*Dorlas, F., Hr., m. Fr., Köln, H. Wagner
*Dorner, H., Hr., Homburg Rose

E.

*Elend, K., Hr., Berlin Grüner Wald
*Ermer, G., Hr., m. Fr., Kulmbach
Schwarzer Bock

F.

Felix, K., Hr., Schleiz Pens. Grandpair
*Finzel, F., Hr., Kira Dornhof
*Flüggel, E., Hr., Remscheid, Central-H.
*Foss, R., Hr., Friedrichshafen, Ev. Hospiz
*Frantz, C., Fr., Hannover Marktplatz 11
*Franz, F., Hr., Gelsenkirchen, Gold. Brunnen
*Frübe, L., Hr., Köln Grüner Wald
*Führer, M., Fr., Idstein Augenheilstalt

G.

*Gallus, A., Fr., Köln Weisses Ross
*Gerdsmeyer, M., Fr., Berlin, Englischer Hof
*Glücksman, N., Hr., Frankfurt Zum Anker
*Griese, W., Hr., Berlin Grüner Wald*Guckes, W., Hr., Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg
*Gumpertz, L., Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel
*Gundert, F., Hr., m. Fr., Stuttgart
Viktoria-Hotel

H.

*Haag, E., Fr., Nürnberg Kaiserhof
*Haas, L., Fr., Köln Englischer Hof
*Hahn, O., Fr., Bad Nauheim Fürstenhof
*Hahn, M., Fr., Biedenkopf Evang. Hospiz
*Hans, G., Fr., Linz Dornhof
*Hardyzer, J., Hr., Boshoop Grüner Wald
*Hatzler, H., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald
*Hänslein, A., Hr., München, Schwarzer Bock
*v. Hertzberg, A., Gräfin, Mülitz
Schwarzer Bock
*Heuss, E., Fr., Aresa Bülowstr. 3
*Hirschfeld, H., Hr., Dr., Berlin, Kaiserhof
*Hirschmann, E., Hr., m. Fr., Mainz
Hotel Rheingold
*Hirschmann, K., Hr., m. Fr., Berlin
Metropole
*Hofmann, A., Hr., Sterkrade Einhorn
*Hopf, H., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
*Horstkötter, C., Hr., m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Hüttmann, C., Hr., Hannover, Z. Stadt Eins

I.

Ibing, F., Hr., Mülheim Evang. Hospiz

J.

*Jahnen, H., Fr., Zur Stadt Eins
*Japp, A., Hr., London Dornhof
*Jenner, H., Hr., Landrat, Weilburg
Hotel Berg
*Junker, H., Hr., Köln Grüner Wald

K.

Kalkuhl, I., Fr., Solingen Pariser Hof
Kalkuhl, E., Hr., Solingen Pariser Hof
*Keller, A., Hr., Godesberg Central-Hotel
*Kenning, G., Hr., London Dornhof
*Kerbert, A., Hr., Dr. phil., Schöneck
Central-Hotel
*Kerp, P., Hr., Köln Tannus-Hotel
*Kerp, O., Hr., Köln Grüner Wald
*Kiefer, G., Hr., Offenburg Tannus-Hotel
Kilian, J., Hr., Hanau Schwalb. Str. 69
*Kirschmann, H., Hr., Ober-Regierungsrat,
Berlin Kaiserhof
*Kleinbroich, F., Hr., Prof., Köln
Hansa-Hotel*Klentze, A., Hr., Hamburg Rose
*Knepper, W., Hr., Krefeld Einhorn
*Köhler, E., Fr., Wildungen, Evang. Hospiz
Kohmann, A., Hr., Frankfurt, 4 Jahreszeiten
*Komp, M., Fr., Berlin Evang. Hospiz
*König, F., Hr., Bad Nauheim
Schwarzer Bock*Koschwitz, R., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Krapp, F., Hr., m. Fr., Aachen, Hansa-H.
*Krauthausen, U., Hr., Ober-Regierungsrat,
Dr., Berlin Kaiserhof
*Krisel, W., Hr., Frankfurt, Central-Hotel

METROPOLE

10 WILHELMSTRASSE 10

Lahen, K., Hr., Altenbamberg
Laube, W., Hr., Rittergutsbes., m. Fr.,
Rittergut Rettkewitz Primavera
*Leavesly, A., Hr., Leicester Dornhof
*Lehmann, S., Hr., Dr. med., Frankfurt
Hotel Nassau
*Lehmann, W., Hr., Regierungsrat, Dortmund
Hotel Berg
Lehr, K., Hr., Rittergutsbes., m. Fr.,
Klein-Nackel Quisisana
Lewin, H., Hr., m. Fr., Bonn, Englischer Hof
Leyendecker, W., Hr., Elberfeld
Schwalbacher Str. 2*Liebrecht, M., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Lingen, W., Hr., Berlin Kaiserhof
*Löh, J., Hr., m. Fr., Düsseldorf, Viktoria-H.
*Lohmann, W., Hr., Haarlem, 4 Jahreszeiten
Lücke, Fl., Hr., Geistlicher a. D., Dr.,
Kapellenstr. 81

M.

Maier, F., Hr., Insp., Amberg, P. Grandpair
*Maierhofer, Th., Fr., Rosenheim
Schwalbacher Str. 69
*Mareus, S., Hr., Fabr., Berlin Metropole
*Meuwiese, P., Hr., Hertzogenbusch
Hansa-Hotel*Meyer, O., Hr., Charlottenburg, Kaiserhof
*Meyer, M., Hr., Berlin Grüner Wald
*Mietheke, H., Hr., Kommerzienrat m. Fr.,
Hannover RoseMills, Ch., Hr., Ing., Novara, Pens. Boshoin
*Moehren, W., Hr., Barmen, Evang. Hospiz
*Mohr, E., Hr., m. Fr., Berlin, 4 Jahreszeiten
*Mottle, H., Hr., Charlottenburg, H. Vogel
*Mückler, H., Hr., Barmen Central-Hotel
*Müller, O., Hr., Magdeburg Neuer Adler
*Müller, J., Hr., Ober-Regierungsrat Dr.,
Berlin Hotel Berg
*Müller, A., Hr., Ministerialrat Dr., Berlin
Hotel Berg

N.

Nägele, R., Hr., Java Fürstenhof
*Nindes, W., Hr., M.-Gladbach, H. Vogel
*Nolte, H., Hr., Zur Stadt Eins
Novak, F., Hr., Goebenstr. 5

O.

*Ostertag, H., Hr., Fabr., Barmen
Hotel Nassau

P.

Paulin, K., Hr., Dr. med., Bad Münster i. St.
Schwarzer Bock
Pfeifer, W., Hr., Studienrat Prof. m. Fr.,
Berlin Villa Albrecht
*Pfeiffer, J., Hr., m. Begl., Tuttingen
Metropole
*Pfeil, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Pieper, H., Hr., Duisburg Hotel Berg
*Plunkty, V., Hr., Fürth Grüner Wald
*Polow, P., Hr., Rostock Neuer Adler
*Pydra, N., Hr., Luxemburg, Zur Stadt Eins

Q.

*Ostertag, H., Hr., Fabr., Barmen
Hotel Nassau

R.

Radth, K., Fr., Bad Nauheim Aarstr. 17
*Rehboldt, P., Hr., Hamburg Schwarzer Bock
von Restorff, C., Hr., Obersteutn., a. D.,
Weissenfels Englischer Hof
*Rittershausen, K., Hr., Hamburg
Grüner Wald
*Rittmeister, A., Hr., Frankfurt, Metropole
*Ritz, L., Fr., Dr., Elberfeld, Evang. Hospiz
*Roos, A., Hr., Aachen Dornhof
*Rosenberg, J., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Ross, L., Hr., Köln Grüner Wald
*Rossbach, T., Fr., Biedenkopf, Evang. Hospiz
*Roth, W., Fr., Bad Nauheim, Hotel Vogel
Rühl, O., Hr., Giessen Hotel Happel
*Rupmann, H., Hr., m. Fr., Emmerich
Schwarzer Bock

S.

*Sassmannshausen, K., Hr., Elberfeld
Grüner Wald
*Scheiern, E., Hr., Landrat, Diez Hotel Berg
*Schimmer, L., Hr., Würzburg Weisses Ross
*Schmidt, J., Hr., Fabr., Niederlahnstein
Schwarzer Bock
*Schmidt, F., Hr., Giessen Hansa-Hotel
*Schneider, W., Hr., m. Fr., Biebrich
Einhorn
*Schollmeyer, G., Hr., Apothekenbes., m. Fr.,
Marburg Dornhof
*Schreiber, M., Hr., Prof., Neuwied
Goldener Brunnen*Schulze, H., Hr., Hamburg Hotel Berg
Schulze, K., Fr., Frankfurt, Brüsseler Hof
*Schuster, G., Hr., Berlin Hotel Vogel
Seel, Chr., Hr., Würzburg Weisses Ross
*Siewers, O., Hr., Fabr., Offenbach, H. Nizza
Simon, R., Fr., Sanat. Dr. Schütz
Simon, J., Hr., m. Fr., Frankfurt
4 Jahreszeiten*Simon, S., Hr., Dir., Haag Tannus-Hotel
*Steimer, V., Hr., Jena Grüner Wald
*Steinberg, L., Hr., Köln Viktoria-Hotel
*Steinert, W., Hr., Niederlahnstein
Evang. Hospiz
*Stern, F., Hr., Dr. med. m. Fr., Düsseldorf
Viktoria-Hotel
*Sternheimer, A., Hr., Hanau, Hansa-Hotel
*Stier, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*van Swelm, J., Hr., Nymegen, Hansa-Hotel

T.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

U.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

V.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

W.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

X.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

Y.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

Z.

*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129*Tannenber, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Tell, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Thierbach, W., Hr., Frankfurt, Pens. Kals
*Thomas, O., Hr., m. Fr., Altona, Hotel Vogel
Tofolo, J., Hr., Italien, Dotzheimer Str. 129

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreter zur Aufgabe von
Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704Erzählen Sie Ihren Freunden, dass im Hotel und
Badhaus „Weisse Lilien“ die volle Pension
RM. 6.60-7.70
einschliesslich täglichem Thermalbad, Zentral-
heizung, Aufzug, Bedienung und Trinkgelder kostet.

THEATER

Immobilien

Hypothesen

SCHOTTENFELS & Co.
Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 7224
Theaterkolonnade 29/31Konditorei und Café
FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Der Kenner

wählt

Weinbrand Leoni

Goupil, Leoni Fils & Co. Wiesbaden



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. BedarfMesserschmiede
Großschleiferei

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183



ÜBERSEEREISEN

REGELMÄSSIGE
PERSONEN- UND
FRACHTBETRIEBUNG
NACH ALLEN TEILEN DER WELTGelegenheit zu
VERGNÜGENS- UND
ERHOLUNGSREISEN ZUR SEE
mit den Dampfern der regelmäßigen DiensteAuskünfte und Drucksachen durch
alle Reisebüros und Vertretungen der

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG / ALSTERDAMM 25

In Wiesbaden: Reisebüro der
Hamburg-Amerika Linie

Kranplatz 5 (Palast-Hotel) Tel. 5404 u. 5405

Mainz: J. F. Hillebrand, Relche Claratz, 10.

Plato z. b. E.

FRIEDRICHSTRASSE 35

Dienstag und Freitag